

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 11 (1935-1936)
Heft: 3

Rubrik: Wiehnachtslied

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

W E I H N A C H T



1935

Allegro moderato

Singstimme
(oder Chor)

Klavier(Orgel)
oder 2 beliebige
Streich- oder
Holzblasinstrumente

leggiere

non legato

(coll' 8^{va} bassa ad lib.)

1. Je - su, du zar - tes
2. Je - su, dein ist alls

kin - de - lein, ein Frie - de - fürst ge - bo - - ren, du schen - kest uns den Frie - den dein, und
Lob und Ehr, dein ist der Ruhm al - lei - - ne, er - halt den Fried, er - halt die Lehr, daß

wendst des Va - ters Zo - - ren. Wie sol - len wir hie dan - ken dir für sol - che gro - ße
dein Wort län - ger schei - ne. Das Va - ter - land be - hüt vor Brand, vor Krieg und Blut - ver -

Ga - - bern, die wir durchs Jahr fast ohn Ge - fahr reich - lich ge - nos - - -
gies - - sen, das neu - e Jahr lass ohn Ge - fahr uns gnä - dig - lich ge -

(rit.)

nies - - - sen ha - - - ben.
sen.

rit.

Notenbücherei
Ernst Vogel
Basel

Dichter unbekannt (um 1600)